

Einladung zur Lesung

Sprechen gegen die Ohnmacht II



Foto: privat



© Judith Wimmer

Erika Wimmer Mazohl
Erich Wimmer

in Kooperation mit der GAV
(Grazer Autorinnen Autorenversammlung)

Freitag, 9. Oktober 2020

19:30 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten: 0699 / 13 48 22 48

freier Eintritt

 Aigenstr. 3, 4600 Thalheim bei Wels



Erika Wimmer Mazohl, geb. 1957 in Bozen, Studium der Germanistik, Vergleichenden Literaturwissenschaft und Anglistik in Innsbruck, wo sie auch lebt. Neben zahlreichen Essays zur Literatur veröffentlicht sie eigene literarische Arbeiten in Lyrik, Prosa und Drama. Seit einigen Jahren Experimente mit Fotografie & Text.

2017 erschien bei Braumüller ihr Stadtführer „Meran abseits der Pfade“. 2019 der Gedichtband „Orte sind“ und im Februar 2020 der Roman „Löwin auf einem Bein“ im Verlag Limbus, Innsbruck. Außerdem wird 2020 ihr Bühnenstück „Der Berg kommt“ im BRUX Innsbruck uraufgeführt.

Erich Wimmer, geb. 1966 in Linz; Ausbildung zum Geigenlehrer am Konservatorium der Stadt Linz; Studium der Kunstwissenschaft und Philosophie an der JKU Linz. Ab 1990 Lehrtätigkeit an den OÖ-Landesmusikschulen; schriftstellerische Tätigkeit seit 1995. 1.Preis Max-von-der-Grün-Literaturwettbewerb zur Arbeitswelt; Talentförderungsprämie des Landes OÖ; Stipendium der Drehbuchwerkstatt München; Waldschreiber der österr. Bundesforste; Lydia Eymann-Stipendium Schweiz. Veröffentlichung seiner Romane „Original Linzer Tortur“, „Saugust“, „Buddhakäse. Ein Kuh-Krimi“, „Kuttenlos - Erfahrungen aus der Linzer Domeremitage“ und „Fiel Sonne“ (Roman einer Islandreise), sowie Neuauflage der Erzählung „Der Hauptzeitsee“. 2020 erschien im Münster Verlag, Basel, der neue Roman „Die Eimannfrau. Eine Schweiz-Odyssee“.

www.erichwimmer.at

Moderation: Johann Kleemayr

2018 erschien sein Tagebuch „Ich schreibe, also bin ich“; 2019 der Gedichtband „Wunder sind möglich. 10 x 7 Gedichte“; Verlag Nina Roiter, Linz.